

Budgetbericht 2024

Verwaltungshaushalt

für das Amt:

10	Amt für Zentrale Dienste
(Amts-Nr.)	(Amtsbezeichnung)

100	Organisation
101	E-Government
102	Zentrale Dienstleistungen
(Budget-Nr.)	(Bezeichnung)

1. Allgemeine Angaben zum Amtsbudget

1.1 Budgetvolumen des Amtsbudgets

	Ansätze 2024	Nachrichtl. Ansätze 2023
	-in Euro -	-in Euro-
Einnahmen.....	25.900	26.200
Ausgaben.....	1.172.100	1.140.100
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-1.146.200	-1.113.900

1.2 Personalplanungskosten

	2024	Nachrichtl. 2023
	-in Euro -	-in Euro-
Ausgaben.....	2.141.423	2.099.087

1.3 Budgetvolumen für die einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets:

Ansätze 2024	Nachrichtl. Ansätze 2023
-in Euro -	-in Euro-

Nr.:	100	Bezeichnung:	Organisation
-------------	-----	---------------------	--------------

Einnahmen.....	0	0
Ausgaben.....	104.000	104.000
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-104.000	-104.000

Nr.:	101	Bezeichnung:	E-Government
-------------	-----	---------------------	--------------

Einnahmen.....	0	0
Ausgaben.....	40.300	20.300
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-40.300	-20.300

Ansätze 2024	Nachrichtl. Ansätze 2023
-in Euro -	-in Euro-

Nr.:	102	Bezeichnung:	Zentrale Dienstleistungen
-------------	-----	---------------------	---------------------------

Einnahmen.....	25.900	26.200
Ausgaben.....	1.027.800	1.015.800
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-1.001.900	-989.600

2. **Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele des Stadtrates für den Aufgabenvollzug und die Haushaltswirtschaft des Amtes**

(kurze und prägnante Darstellung!)

Das strategische Ziel „**Klima, Umwelt, Mobilität - nachhaltig planen und handeln**“ wird mit folgenden Maßnahmen unterstützt:

- Der in der Abteilung 101 angesiedelte Bereich E-Government bearbeitet die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen. Die flächendeckende Einführung elektronischer Akten in den Fachämtern und die Umstellung von papierbasierten auf digitale Prozesse minimieren den internen Papierverbrauch und den Druckaufwand in den kommenden Jahren deutlich. Die Umstellung auf E-Akten schafft die Möglichkeit zur mobilen Arbeit und zur optimalen Nutzung der vorhandenen Büroflächen (ggf. Einsparung möglich). Der Ausbau der Online-Angebote erspart den Bürgerinnen und Bürgern idealerweise den Weg auf das Amt.

Die strategischen Ziele „**Stärkung der Finanzkraft/Wirtschaftsstandort stärken**“ werden mit folgenden Maßnahmen unterstützt:

- Durch die sukzessive Einführung digitaler Arbeitsstrukturen und -prozesse (Stichwort E-Government) wird die Servicequalität gegenüber Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen verbessert. Beispielhaft zu nennen sind die Beschleunigung von Verwaltungsverfahren, die verbesserte Auskunftsfähigkeit bei Rückfragen zu Bearbeitungsständen sowie eine Ausweitung der Antrags- und Kommunikationsmöglichkeiten um digitale Kanäle, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen.
- Durch die Ausgestaltung moderner Arbeitsplätze mit entsprechender Ausstattung und der Möglichkeit zu mobilem Arbeiten leistet das Amt für Zentrale Dienste einen wichtigen Beitrag, damit die Stadtverwaltung Kempten auch zukünftig ein attraktiver Arbeitgeber bzw. Dienstherr bleibt.
- Der in der Abteilung 102 angesiedelte Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge befasst sich mit Maßnahmen für die nachhaltige Erhaltung und Förderung der Gesundheit sowie der Sicherheit der Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Kempten.

3. **Aussagen über den Stand des Budgetvollzuges 2023**

(inkl. bereits eingetretene oder bis zum Jahresende zu erwartende bedeutsame Abweichungen bei Einnahmen und Ausgaben)

Im Rahmen der Digitalisierung der Ausländerbehörden und der dafür notwendigen Vercannung von ca. 14.000 laufenden Ausländerakten wurden auf der HHSt.

0681.6364 „Dienstleistungen durch Dritte, Scandienste“ überplanmäßige Mittel in Höhe von 138.600 Euro/brutto beantragt.

Ansonsten planmäßiger Vollzug bei Einnahmen und Ausgaben.

4. Erläuterung der wesentlichen Einnahmenziele/Ausgabenziele bzw. der wesentlichen Aufgaben des Amtes

Budget 100 Organisation

- Beratung und Unterstützung der Behördenleitung in Fragen der Informationssicherheit und des Datenschutzes
- Sachliche Verwaltungsgliederung, Aufgabenverteilung
- Organisationsuntersuchungen und -beratung, strategische Organisationsentwicklung, Stellenplan, Personalbedarf, Stellenbewertung
- Erstellen von Dienstanweisungen

Budget 101 E-Government

- Digitalisierung von Verwaltungsvorgängen durch digitale Akten/Scanning und digitale Prozessverbesserung
- Bereitstellung von elektronischen Diensten für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen durch Eigenentwicklungen oder Einkauf der Dienstleistung (E-Payment, EFA-Leistungen)
- Bewerbung des Online-Angebotes von Kempten digital
- Organisation und Weiterentwicklung des digitalen Sitzungsdienstes Session

Budget 102 Arbeitssicherheit und Beschaffung

- Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich Arbeitssicherheit, Gesundheitsvorsorge, organisatorischer Brandschutz incl. Aufbau und Integration in die Führungsstruktur der Stadtverwaltung
- Koordination und Durchführung von Aus- und Fortbildungen im Bereich Arbeitssicherheit, Gesundheitsvorsorge und Brandschutz
- Schaffung einer nachhaltigen Sicherheits- und Gesundheitskultur in der Stadtverwaltung Kempten
- Wirtschaftliche, nachhaltige und bedarfsgerechte Beschaffung der für den Verwaltungsbetrieb erforderlichen Büromittel, -geräte und -möbel sowie Einrichtungsgegenständen und Sportgeräten für Schulen und Kindertagesstätten
- Beschaffung und Verwaltung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischem Betriebsbedarf
- Betrieb eines Dienstwagenpools für die Gesamtverwaltung
- Sicherstellung eines verlässlichen und wirtschaftlichen Postverteilungs- und -versandbetriebes, Bearbeitung von Druck- und Bindeaufträgen, Zentrale Scanstelle

5. Erläuterung von Besonderheiten und Entwicklungen innerhalb des Amtsbudgets bzw. der Abteilungsbudgets 2024

(z. B. Schwerpunkte bei Einnahmen und Ausgaben, außerordentliche Maßnahmen, besondere Ausgabearten wie Bauunterhalt, Zuschüsse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffungen, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung etc.)

Budget 100 Organisation

Das Budget 100 bleibt auf dem Niveau des Jahres 2023.

Für externe Beratungskosten für die Begleitung von Organisationsuntersuchungen und für die Umsetzung technischer und organisatorischer Maßnahmen im Bereich Informationssicherheit und Datenschutz stehen insgesamt wieder 100.000 EUR zur Verfügung. Auch der Ansatz für den KGST-Mitgliedsbeitrag in Höhe von 4.000 EUR ist gleichbleibend.

Budget 101 E-Government

- Öffentlichkeitsarbeit

Die Stadtverwaltung investiert umfangreich in den Aufbau einer bürgerfreundlichen Online-Verwaltung. Dies amortisiert sich vor allem dann, wenn die Dienstleistungen vielfach genutzt werden. Durch die Kampagne „Kempten Digital“ wurde ein Vermarktungskonzept entwickelt, um die digitalen Möglichkeiten in der Kemptener Bevölkerung und bei den Unternehmen breitgefächert bekannt zu machen. Das E-Government übernimmt hier die Bewerbung der Online-Leistungen für die gesamte Verwaltung. Im kommenden Jahr wird der Fokus auf digitale Anzeigen aber auch auf Social Media Werbung gelegt und die Möglichkeiten bei Öffentlichkeitsauftritten verstärkt. Hierzu werden die Mittel im Vergleich zu 2023 von 5.000 Euro auf 15.000 Euro erhöht.

- Zentralisierung und Digitalisierung von Zeitungen und Fachmedien

Die benötigten Zeitungen und Fachmedien werden soweit möglich digitalisiert und zentralisiert bereitgestellt, um Kosten einzusparen und den dezentralen Aufwand in den Fachämtern zu minimieren. Der erste Ansatz in 2024 dient der Umstellung auf das Unternehmenskonto der Allgäuer Zeitung sowie im Laufe des Jahres weiterer Fachmedien. Alle Ämter wurden bereits aufgerufen, ihre Abonnements bei der Allgäuer Zeitung in 2023 zu kündigen und den Ansatz im kommenden Jahr in den Haushaltsplanungen nicht weiter zu berücksichtigen.

Budget 102 Zentrale Dienstleistungen

- Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge

Im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes werden einheitliche Rahmenbedingungen und gesundheitsfördernde Strukturen für die Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung geschaffen.

Folgende finanzielle Mittel werden für diesen Bereich benötigt:

Für die gesetzlich vorgeschriebene arbeitssicherheitstechnische Betreuung der Gesamtverwaltung sowie für die Bereitstellung eines Sicherheitsdienstes für das Verwaltungsgebäude „Gerberstraße 2“ werden finanzielle Mittel in Höhe von 149.000 EUR eingestellt.

Die Leistung der arbeitssicherheitstechnischen Betreuung wurde in einem offenen Verfahren europaweit neu ausgeschrieben und war bisher auf die Haushaltsstellen „Aufwand für sicherheitstechnische Dienstleistungen“, „Gesundheitsvorsorge“ und „Sachverständigen- und Beratungskosten“ aufgeteilt. Dies wird ab 2024 auf der Haushaltsstelle „Aufwand für sicherheitstechnische Dienstleistungen“ zusammenge-

fasst. Der Ansatz „Sachverständigen- und Beratungskosten“ kann dadurch im Vergleich zu 2023 von 60.000 EUR auf 2.000 EUR sowie der Ansatz „Gesundheitsvorsorge“ von 10.000 EUR auf 1.000 EUR reduziert werden. Der geringfügig entstandene Mehrbedarf in Höhe von 6.500 EUR ist auf die allgemeine Preissteigerung sowie die gestiegene Beschäftigtenzahl zurückzuführen.

Der Ansatz für Hygieneartikel/Verbrauchsmaterialien wird im Vergleich zu 2023 von 15.000 EUR auf 10.000 EUR verringert.

Die Ansätze für Dienst- und Schutzkleidung (3.800 EUR) sowie Aus- und Fortbildung (20.000 EUR) bleiben auf dem Niveau des Jahres 2023.

- Dienstwagenpool

Für den Unterhalt des Dienstwagenpools kann der Ansatz im Vergleich zu 2023 von 18.500 EUR auf 18.000 EUR reduziert werden. Durch die Registrierung der städtischen E-Fahrzeuge beim Umweltbundesamt für die THG-Quote rechnen wir mit Einnahmen in Höhe von 1.500 EUR.

- Zentrale Beschaffung

Als Folge der Mehrfachnutzung von Büroräumen wird die Ausstattung mit elektromotorischen Schreibtischen und Rollcontainern wie auch dem Bürobedarf bedarfsgerecht angepasst. Hierzu werden die Haushaltsmittel (Gliederung 0681 mit den Gruppierungen 5200, 5203, 5320, 6300, 6500, 6510 sowie HHSt. 0200.6510) im Vergleich zu 2023 von 238.100 EUR auf 248.300 EUR erhöht.

- Ausstattung von Schulen und Kindertagesstätten

Zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Lernmitteln sowie Betriebsbedarf für Schulen sind Haushaltsmittel in Höhe von 250.500 EUR erforderlich. Für das von den Schulen gegenüber den Eltern erhobene Kochgeld wird ein Ansatz in Höhe von 23.000 EUR (Gruppierung 1181) veranschlagt.

Für die Beschaffung von Sportgeräten an Schulen werden 32.500 EUR angesetzt. Somit erhöht sich das Budget für „Beschaffungen Schulen (Gliederungen 21*, 22* und 23* mit den Gruppierungen 5270, 5711, 5717, 5759, 6510, 6620, 5790 sowie HHSt 5651.5717) um 1.000 EUR im Vergleich zum Jahr 2023.

Die Ansätze für die Kindertagesstätten wurden bedarfsgerecht angepasst. Für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Verbrauchsmaterialien (Gruppierungen 5200 und 5759) für die Kindertagesstätten St. Mang, Chapuis-Villa, Klecks und Bunte Knöpfe konnten die Ansätze im Vergleich zu 2023 von 19.100 EUR auf 18.600 EUR reduziert werden.

- Poststelle

Im Bereich der Poststelle (Sachgebiet 102.2) bleiben die allgemeinen Versandkosten mit 230.000 EUR konstant.

Für den Versand der Wahlbenachrichtigungskarten im Rahmen der Europawahl 2024 werden zusätzlich Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 EUR benötigt.